

Schülermobbing gegen Lehrerin

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 16. Februar 2014 15:01

Zitat

P.S.: Ich weiß nicht, ob Ruheraum und Trainingsraum dasselbe sind, bei uns gibt es einen Trainingsraum, dessen Besetzung aber im Moment nicht immer gewährleistet ist. Dort schreiben die Schüler auch im Beisein einer neutralen Aufsicht auf, was gewesen ist, aber der Trainingsraum bewirkt letztlich leider auch keine Einsicht oder Verhaltensänderung, da die Schüler längst wissen, was man da von ihnen lesen will. Schülern mit ernsthaften Persönlichkeitsstörungen kann man mit dem Trainingsraum leider auch nicht ernsthaft beikommen. Die lachen sich einen Ast darüber und schreiben einfach, was sie schreiben sollen.

Alles anzeigen

Natürlich muss es Konsequenzen geben! Wenn das Kind 3x in den Trainingsraum musste, müssen z.B. die Eltern antanzen. Wenn sie es nicht machen, kann der Schüler suspendiert werden etc. Falls das Kind weiter stört, folgt eine Teilkonferenz uws... Ansonsten ist das Programm eine Lachnummer.

Was für eine ernsthafte Persönlichkeitsstörung hat das Mädchen denn? (Hat sie einen diagnostizierten Förderbedarf?)

Wenn ich das nun richtig verstanden habe, gibt es eine Schülerin, die ihre Clique dazu animiert hat, deinen Unterricht zu stören. Richtig? Was tun diese Mädchen denn genau? Welche Maßnahmen hast du bereits ergriffen?

Die Schülerin rennt nun regelmäßig zur Schulleitung, um sich über dich zu beschweren (du nennst es "Stasi"). Nun frage ich mich wirklich, was es denn Interessantes in deinem Unterricht gibt? Ich wüsste gar nicht, was meine Schüler dem Direktor erzählen sollten.. (Frau XY war heute 1 Minute zu spät im Unterricht?)

Was mir auffällt, dass dir anscheinend die Kollegen und der Direktor wenig Glauben schenken:

Zitat

Nur glaubt man mir, als gemobbter Lehrerin, nicht, da ich als befangen gelte. Habe die Opfer mit der Leiterin zusammengebracht, aber mir wurde bereits negativ ausgelegt, dass ich die Opfer selbst befragt habe, was mir als Manipulation ausgelegt wurde. Was aber nicht stimmt, da ich

selbst die Wahrheit herausfinden wollte.

Hast du eine Ahnung, woran das liegt? Ich habe auch derzeit ein sehr schwieriges Kind (ES) in der Klasse. Die Medikamente sind seit einigen Wochen abgesetzt und es dreht ziemlich durch. Das Kind wirft mir vor, ich würde es mobben und lauter Lügen verbreiten (ich schreibe für die Therapeutin einen wöchentlichen Bericht und telefoniere mit ihr). Trotzdem glauben alle Kollegen, die Therapeutin und auch die Mutter meinen Aussagen. Was läuft da bei euch schief? Dir wird ja ganz deutlich Unprofessionalität vorgeworfen.